

Wann soll ich arbeiten? Erfahrungen und Ratschläge gesucht

Beitrag von „Scooby“ vom 6. Juli 2016 15:28

Zitat von Firelilly

Kollegenehepaar bei uns: 3 Kinder, beide Elternteile haben mündliches Abi mit Anwesenheitspflicht von 7.30 Uhr bis 20.00 Uhr. Betreuung? Auf Klassenfahrten? Mal Urlaub zu Zeiten nehmen, wenn die Preise nicht so extrem hoch sind und die Ferienorte nicht so überlaufen, weil Saison ist? Als Lehrer unmöglich.

Das ist die Kehrseite. Von "gut gehen" würde ich nur dann sprechen, wenn man es überdurchschnittlich hat. Das sehe ich gegenüber vergleichbaren (also akademischen) Berufen nicht.

Ich denke ein "wir haben es halbwegs okay" trifft es realistischer.

Ich hab selten einen größeren Schwachsinn gelesen. Wo soll denn diese Schule sein, die eine Anwesenheitspflicht von 7:30 - 20:00 Uhr (entgegen aller Arbeitszeitbestimmungen) verordnet? Und ohhh - Klassenfahrten - einmal im Jahr eine Woche, wenn's hoch kommt. Übrigens gibt's auch noch Ferien außerhalb der Sommerzeit; da ist es bei weitem nicht überall teuer.

Alle (ja, ausnahmslos alle) Freunde und Bekannte mit vergleichbarem Einkommen haben

- deutlich weniger Freiheiten bzgl. der Möglichkeit, sich die Arbeitszeit einzuteilen
- deutlich weniger echte freie Zeit ("Urlaub") im Jahr
- deutlich weniger Zeit für ihre Kinder am Nachmittag
- ein erheblich größeres Problem mit der Ferienzeitbetreuung
- deutlich (!) mehr Druck vom Arbeitgeber bei der Erfüllung ihrer Ziele

Ja, der Lehrerberuf kann auch belastend sein und 6 oder 8 Stunden am Stück sind anstrengend. Aber einen Lehrer, der über die work/life-Balance jammert oder über sein Gehalt, den kann ich echt nicht ernst nehmen.